

Wer zahlt beim Essen gehen - ausgelagerte Debatte

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. November 2017 14:53

Zitat von Bolzbold

Das Beispiel ist letztlich nichts anderes als die Beschreibung eines gruppendiffusiven Prozesses, in der es um Gruppenwohl und individuelles Wohl geht.

Eben deswegen fiel es mir auch wieder ein, weil es hier in der Diskussion um leistungsbezogene Lehrer-Bezahlung auch um Gruppenwohl vs. individuelles Wohl geht. Mir fällt zunehmend auf, dass es da in der Denke zwischen euch und mir grundlegende Unterschiede zu geben scheint.

Zitat von Kathie

Danke, dass du mir die Welt erklärt

Och ... unser Lehramtsstudent hat's eigentlich ganz gut verstanden und zusammengefasst, was mich so amüsiert hat 😊

Zitat von Kathie

"Bin ich halt um 400 CHF ärmer - so what" und dann dieses quasi Augenrollen über jemanden, der anscheinend aufs Geld schaut.

Ja. Augenrollen dann, wenn's eben so eine Situation wie die geschilderte mit dem Lammfilet und den Nudeln ist und von den 15 Leuten, die am Tisch sitzen, jeder weiß, was der andere verdient. Dann wird es für mein Empfinden wirklich lächerlich.

Zitat von Yummi

Hätte ich solche Kollegen, ich würde nur noch das teuerste Filet und den besten Wein bestellen.

Wie gut, dass wir zwei keine Kollegen sind. Genau auf die Idee käme eben keiner meiner Kollegen.